

Jakob Böhme um 1800

06.02.2024–07.02.2024

Konferenz des philosophiegeschichtlichen SFB-Teilprojekts mit
Wilhelm Schmidt-Biggemann

Ort: Freie Universität Berlin

Villa des SFB Episteme in Bewegung

Schwendenerstraße 8, 14195 Berlin-Dahlem

Anmeldung unter info@sfb-episteme.de



Sonderforschungsbereich 980

**EPISTEME IN
BEWEGUNG**

Jakob Böhme um 1800

Konferenz des philosophiegeschichtlichen SFB-Teilprojekts mit
Wilhelm Schmidt-Biggemann

06.02.2024–07.02.2024

Die erstaunliche Wirkungsgeschichte Jakob Böhmes (1575–1624) ist noch weitgehend unausgearbeitet. Das ist ein befremdlicher Befund, denn Böhme ist der meistzitierte und -gelesene deutschsprachige Autor zwischen Luther und Leibniz; und seine Ideen wirken, gleichviel ob verstanden oder missverstanden, bis in die Gegenwart. Böhme ist nicht nur für die Geschichte der theologischen und religiösen Spiritualität der Neuzeit ein Schlüsselautor, sondern er hat in alle europäischen Literaturen, in die Philosophie und die bildenden Künste hineingewirkt.

Diese Tagung versteht sich als ein erster Schritt zur Erforschung der Nachwirkung Böhmes und setzt an bei den ersten Übersetzungen ins Englische und ins Französische sowie einer neuen deutschen Böhme-Ausgabe im 19. Jahrhundert, die von Schelling und Hegel, Baader, Schleiermacher, Brentano und Görres gelesen wurde. Es wird diese Phase der Rezeption erkundet als eine Art Angelpunkt, von dem aus in Richtung einer umfassenderen Geschichte der Böhme-Rezeption geblickt werden kann.



DIENSTAG, 6. Februar 2024

9:30 Anne Eusterschulte, Wilhelm Schmidt-Biggemann,
Fritz Vollhardt
Begrüßung und Einführung in das Tagungsthema

LEITUNG: ANNE EUSTERSCHULTE UND
WILHELM SCHMIDT-BIGGEMANN

10:00 Stefan Michels (Frankfurt)
*Meistertheologie. Theologiegeschichtliche
Anmerkungen zum Denken Jacob Böhmes*

11:00 Kaffeepause

11:30 Jan Rohls (München)
*Böhme in der deutschen protestantischen Theologie
um 1800*

12:30 Mittagspause

LEITUNG: ANNE EUSTERSCHULTE UND
WILHELM SCHMIDT-BIGGEMANN

14:00 Cecilia Muratori (Pavia)
*Die Reinheit des Denkens. Böhme in der
philosophischen Historiographie des 19. Jahrhunderts*

15:00 Alberto Bonchino (Dresden)
*Baaders philosophische Kugel. Zur Transformation der
Mystik Jacob Böhmes in der Metaphysik Franz von
Baaders*

16:00 Kaffeepause

16:30 Fritz Vollhardt (München)
*Die Böhme-Rezeption in der Literatur nach 1780.
Eine kritische Würdigung*

17:30 Günter Bonheim (Stuttgart)
Hirtenbrief an die wahren und ächten Freimaurer (1785)

19:00 Gemeinsames Abendessen

MITTWOCH, 7. Februar 2024

LEITUNG: FRITZ VOLLHARDT

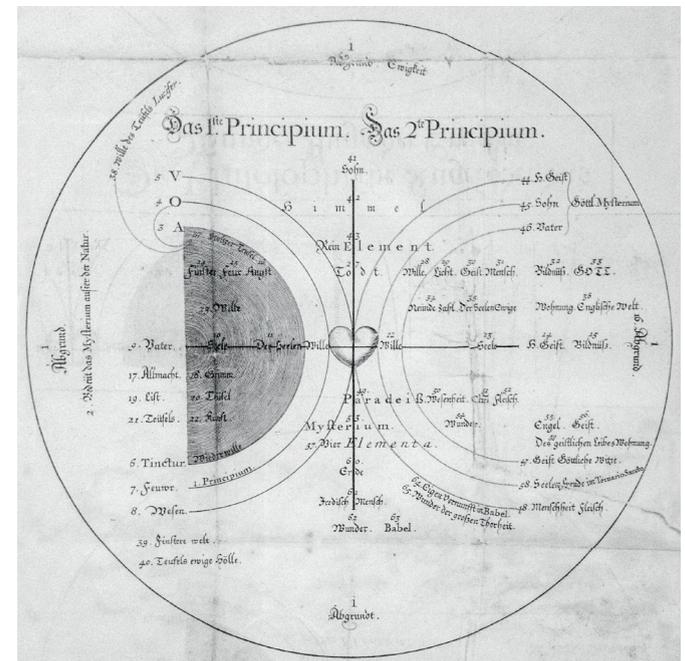
9:30 Florian Mehlretter (München)
*Spiegel und Saitenspiel. Böhme-Rezeption beim späten
Saint Martin*

10:30 Wilhelm Schmidt-Biggemann (Berlin)
Saint Martin als Übersetzer Böhmes

11:30 Witalij Morosow (Sankt Petersburg/Amsterdam)
*Alexander Labsin (1766–1825) als mystischer Schriftsteller
und Böhme-Interpret*

12:30 Anne Eusterschulte (Berlin)
Schlussbetrachtungen

13:15 Mittagsimbiss



Jakob Böhme: Darstellung seiner Kosmogonie in Form einer Zeichnung aus:
Viertzig Fragen von der Seelen Urstand, Essenz... (verfasst 1620). Amsterdam 1682